

## Korrespondenzen.

### Weiche Plattfußsohlen.

**Zusätzliche Bemerkungen zu dem Artikel in No. 46, 1910,  
dieser Wochenschrift.**

Von Dr. A. Heermann in Kassel.

Die Gummischwammsohlen werden nicht von der Gummi-Kamm-Kompagnie Hannover direkt zum Verkauf gelangen, sondern von der Firma Temesvary & Co. in Berlin W. 30, Neue Winterfeldstraße 46. — Auch werden dort weiche Pulvereinlegesohlen hergestellt und geliefert werden.

Von der Direktion der Kaiser Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen geht uns folgende Bekanntmachung über die **Benutzungsordnung der Bibliothek und der Sammlungen der Kaiser Wilhelms-Akademie** mit der Bitte um Veröffentlichung zu:

Es sei hier darauf aufmerksam gemacht, daß die Benutzung der wissenschaftlichen Sammlungen der Kaiser Wilhelms-Akademie — Scharnhorststraße 35 — auch Zivilärzten und Medizinstudierenden gestattet ist. Benutzungsordnungen für die Sammlungen werden auf Wunsch von der Kaiser Wilhelms-Akademie überlassen.

Aus der Büchersammlung können die Bücher in das Haus des Bestellers entliehen oder in den Lesezimmern der Akademie benutzt werden, in welchen außerdem fast sämtliche wichtigeren Fachzeitschriften des In- und Auslandes (zurzeit 129) ausliegen.

Von den Nichtangehörigen des Sanitätskorps steht den Professoren und Privatdozenten der deutschen Universitäten die Benutzung der Büchersammlung ohne weiteres zu; andere Aerzte haben schriftlich die Erlaubnis der Direktion der Akademie nachzusuchen, diese kann bei ihr nicht bekannten Persönlichkeiten die schriftliche Bürgschaftsleistung eines Universitätsprofessors, eines aktiven Sanitätsoffiziers oder beamteten Arztes verlangen, eine solche ist seitens der Medizinstudierenden in jedem Falle beizubringen.

Die Büchersammlung ist an den Wochentagen von 10 bis 2 Uhr, das Lesezimmer Sonntags von 9 bis 1 Uhr und an den Wochentagen von 9 Uhr vormittags bis 10 Uhr abends geöffnet.

Die übrigen Sammlungen (anatomische — kriegschirurgische — Instrumenten — Geräte — Verbandmittel — Modell — Arzneimittel — und hygienische Sammlung) stehen nach vorheriger Einholung der Erlaubnis der Direktion wochentäglich von 10 bis 3 Uhr zur Verfügung.

Außerdem finden während des Semesters an jedem Montag von 12 bis 2 Uhr unter Führung der Sammlungsvorstände Besichtigungen der Sammlungen statt. Die Teilnehmer haben sich vorher auf dem Geschäftszimmer I (Scharnhorststraße 35) anzumelden.